

PALMÖL OHNE REGENWALDVERNICHTUNG - LÖSUNG

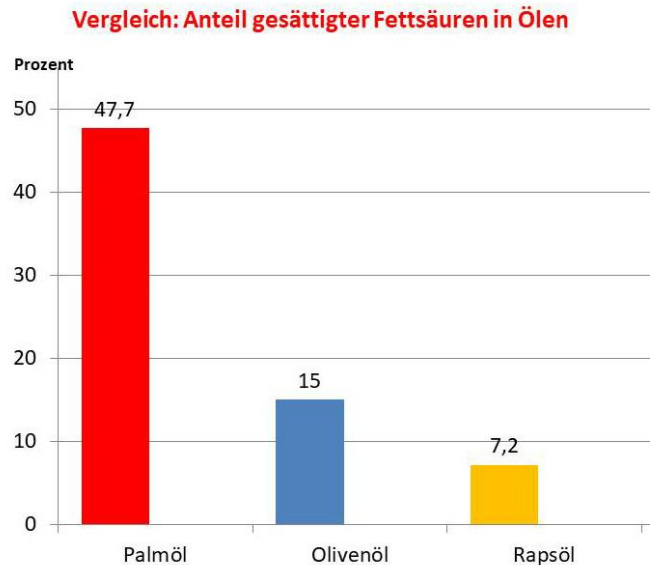
1. Warum sind aus Ernährungssicht andere Öle dem Palmöl vorzuziehen?

Palmöl enthält erheblich mehr der ungünstigen gesättigten Fettsäuren als z. B. Olivenöl und Rapsöl.

2. Welche drei Grundsätze des „Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl“ sind Deiner Meinung nach besonders wichtig?

Mögliche Punkte sind:

- Primärwälder und Wälder mit besonderem Schutzwert dürfen nicht gerodet werden.
- Tiere und Pflanzen auf der Plantage müssen geschützt werden.
- Landnutzungs- und Eigentumsrechte sollen beachtet werden.
- Unterstützung und Einbindung der örtlichen Kleinbauern
- Die Plantagen unterliegen der Kontrolle von unabhängigen, autorisierten Prüfern.



3. Warum sind Produkte mit RSPO-Zertifizierung nur bedingt zu empfehlen?

Ein großes Problem ist, dass nur die ökologisch wertvollen Regenwälder und die Primärwälder geschützt sind. Zudem konnte Greenpeace einigen RSPO-Mitgliedern schon öfters Verstöße nachweisen. Deshalb bietet das Siegel keine Sicherheit. Manche Umweltschutzorganisationen bezeichnen es auch als Etikettenschwindel.

4. Warum empfiehlt Greenpeace keinen Boykott von Palmöl?

Der Anbau sichert die Existenz der Bauern.

5. Was ist eine bessere Alternative als das RSPO-Zertifikat?

Die bessere Alternative sind Produkte mit dem Bio-Siegel. Denn hier ist die Art des Anbaus nachhaltiger, weil bei den Bioprodukten wirklich sehr streng geprüft wird unter welchen Umständen die Plantagen entstehen.

6. Schreibe 5 Produkte mit Palmöl und die mögliche Alternative auf!

Milka/Alnatura – Palmoliv-Seife/Speick-Seife – Snickers/KeerRunch
Knorr-Tomatensuppe/Alnatura-Tomatensuppe – Ariel/Memo
Nivea/Dr. Hauschka Tagescreme – Prinzenrolle/Alnatura Schoko-Butterkeks
Dove-Duschlotion/Speick Deo-Dusch oder Rosen Duschbalsam
Nutella/Nocciolata